Eishockey

Oberliga Nord

Tilburg Trappers – Herner EV	6:3
Black Dragons Erfurt – Icef. Leipzig	4:0
Saale Bulls Halle – Hammer Eisbären	5:4
Rostock Piranhas – Moskitos Essen	2:4
Hannover Indians – Herforder EV	6:3
Füchse Duisburg – Hannover Scorpio.	6:4

1	ESC Moskitos Essen	7	31:19	17
2	Black Dragons Erfurt	7	21:16	16
3	Tilburg Trappers	7	31:25	15
4	Hannover Indians	7	28:17	12
5	Hannover Scorpions	7	30:22	12
6	Saale Bulls Halle	6	21:21	11
7	Hammer Eisbären	7	34:28	10
8	Rostock Piranhas	6	18:18	8
9	Herforder EV	7	33:37	8
10	Füchse Duisburg	7	20:37	6
11	Herner EV	7	19:25	5
12	EXA Icefighters Leipzig	7	15:36	3

Basketball

Basketball, ProB

Berlin Braves – Schwelm	86:73
BSW Sixers – SC Rist Wedel	67:66
Wolmirstedt – BBG Herford	90:80
AB Ibbenbüren – LOK Bernau	89:63
Itzehoe Eagles – RheinStars Köln	77:98
Leverkusen – Rostock Seawolves	84:75

1	Leverkusen	4	362:324	8
2	RheinStars Köln	4	343:289	6
3	Berlin Braves	4	340:324	6
4	BSW Sixers	4	293:303	6
5	Wolmirstedt	4	325:310	4
6	Rist Wedel	4	298:306	4
7	Schwelm	4	323:309	4
8	BBG Herford	4	342:327	4
9	Iserlohn Kangaroos	3	225:232	2
10	TKS 49ers	3	225:235	2
11	AB Ibbenbüren	4	307:300	2
12	Rostock	4	299:335	2
13	Itzehoe Eagles	4	303:345	2
14	LOK Bernau	4	294:340	2

Handball

Verbandsliga, St. 1

Lit 1912 III – Werther/Borgholzhsn.	32:26
Haltern/Sythen – TuS Möllbergen	26:28
TV Isselhorst – Steinhagen	19:31
Ahlener SG II – Altenh.-Heepen II	34:28
Soester TV – Mennighüffen	27:29
Bad Salzuflen – ASV Senden	26:25

1	Ahlen II	5	155:134	10:0
2	Möllbergen	4	107:101	7:1
3	Bad Salzuflen	5	137:131	7:3
4	Soester TV	5	167:144	6:4
5	Mennighüffen	4	113:105	5:3
6	TuS Brake	4	117:119	5:3
7	Alt.-Heepen II	5	140:137	5:5
8	Steinhagen	4	109: 99	4:4
9	Lit 1912 III	5	143:139	4:6
10	Haltern/Syth.	5	139:149	4:6
11	ASV Senden	5	121:137	3:7
12	SG H. Ibbenbüren	4	119:124	2:6
13	Werther/Borgholzh.	5	129:151	2:8
14	TV Isselhorst	4	85:111	0:8

Landesliga, St. 1

HSG Hüllhorst – HSV Minden-Nord	30:28
HSG Spradow – TuS Möllbergen II	27:27
Spenge II – SV Vorwärts Gronau	32:24
TSV Ladbergen – Neuenkirchen	21:21
SGH Ibbenbüren 2 – E. Oberlübbe	25:35
Bünde-Dünne – Petersh./Lahde	36:25

1	Bünde-Dünne	5	148:109	10:0
2	Spenge II	5	165:137	9:1
3	P./Lahde	4	126:122	6:2
4	TuS Möllbergen II	5	131:127	5:5
5	HSG Porta	3	89: 74	4:2
6	Oberlübbe	4	113:114	4:4
7	SV Vorwärts Gronau	4	108:118	4:4
8	TuS Wehe	4	97:100	3:5
9	Spradow	4	112:115	3:5
10	HSG Hüllhorst	4	110:118	3:5
11	Neuenkirchen	4	94: 98	3:5
12	Minden-Nord	4	102:107	2:6
13	Ladbergen	4	98:114	2:6
14	SGH Ibbenb. 2	4	91:131	0:8

Landesliga, St. 2

SC Münster – TuS 97 II	20:24
DJK Everswinkel – TV Verl	26:30
Müssen-Billingh. – VfL Herford	27:31
TuS Brockhagen – SG Detmold	31:18

1	TV Verl	5	154:123	10:0
2	TuS 97 II	4	104: 86	8:0
3	VfL Herford	4	109: 90	7:1
4	SG Detmold	5	132:139	6:4
5	SF Loxten II	4	105: 97	5:3
6	TuS Brockhagen	4	105: 95	4:4
7	HT SF Senne	4	116:127	4:4
8	SC Münster	5	131:132	4:6
9	Müssen-B.	5	155:159	4:6
10	EGB Bielefeld	3	73: 84	2:4
11	DJK Coesfeld	3	91: 86	2:4
12	TuS Brake II	3	65: 71	1:5
13	Everswinkel	5	127:157	1:9
14	Altenbeken/Buke	4	107:128	0:8

Bezirksliga BI-HF/GT

TuS Spenge III – TSV Oerlinghausen	25:36
Union Halle – Altenh.-Heepen III	30:17
Rödinghsn. II – Neuenk.-Varensell	29:30
Mennighüffen II – FC Greffen	28:23
SpVg. Versmold – TV Jahn Oelde	31:21

1	Rödingh. II	5	157:121	8:2
2	Oerlinghausen	5	156:120	8:2
3	TG Hörste II	4	120: 91	6:2
4	Versmold	4	114: 96	6:2
5	TG Herford	4	110:102	6:2
6	Neuenk.-Varensell	5	133:136	5:5
7	FC Greffen	5	123:130	5:5
8	TuS Spenge III	5	134:140	4:6
9	Union Halle	5	134:140	4:6
10	Mennigh. II	5	114:133	4:6
11	TuS 97 III	4	99:111	2:6
12	Hesselteich	4	90:103	2:6
13	Alt.-Heepen III	4	92:124	2:6
14	TV Jahn Oelde	5	115:144	2:8

Frauen, Verbandsliga, St. 1

SpVg. Steinhagen – Petersh./Lahde	22:21
TuS Möllbergen – Ahlener SG	32:26
TG Herford – Hesselteich	23:17
VfL Sassenberg – TV Verl	22:24
Oerlinghausen – Vorw. Wettringen	18:28

1	Wettringen	3	87: 59	6:0
2	P./Lahde	4	102: 83	6:2
3	TG Herford	4	85: 78	6:2
4	Oerlinghausen	4	107: 99	6:2
5	Union Halle	3	85: 86	4:2
6	TV Verl	3	72: 74	3:3
7	Möllbergen	3	75: 82	2:4
8	Sassenberg	4	92:108	2:6
9	Steinhagen	4	92:109	2:6
10	Hesselteich	3	76: 85	1:5
11	Ahlener SG	3	68: 78	0:6

Knackiges Duell: Der zweifache RWK-Torschütze Lennard Wüllner (l.) und der Loher Kapitän Maximilian Kaspar. Foto: Egon Bieber

Achterbahn der Gefühle

Fußball-Landesliga: RW Kirchlengern zeigt nach 0:2-Rückstand gegen Lohe Moral, dreht die Partie und kassiert kurz vor Schluss noch ein Tor.

Egon Bieber

Kirchlengern. Das war beste Fußball-Unterhaltung. Es war ein emotionales, spielerisch gutklassiges Match vor etwa 250 Zuschauern und die Gefühle fuhren gestern Achterbahn an der Else in Kirchlengern: 0:2, 3:2 und 3:3 aus Sicht der gastgebenden Rot-Weißen. Am Ende gab es gegen den TuS Lohe ein 3:3 (1:2)-Unentschieden in der Fußball-Landesliga. Den Gastgebern wurde kurz vor Spielschluss der Sieg noch aus den Händen gerissen.

Ein krasser Torwart-Fehler von Kilian Rische nach einem Eckball in der 90. Minute führte zum Ausgleich für die Loher – und der Torschütze war auf den ersten Blick in dieser Spielertraube von grün- und rotgedressten Kickern gar nicht auszumachen. Irgendwie war Nuri Konak mit einem Körperteil im Fünfer noch dran. „Das ist natürlich sehr ärgerlich und macht ein wenig traurig, wenn du so spät noch den Ausgleich kassiert. Ein Sieg wäre nicht unverdient gewesen, weil die Jungs nach dem 0:2 super Moral bewiesen haben und wir in der zweiten Halbzeit mehr investiert haben als der Gegner“, sagte RWK-Trainer Daniel Halfar zu diesem temporeichen und sehr interessanten Match. Der Loher Trainer-Kollege Aleksander Knezevic (vor ein paar Jahren auch mal Trainer bei den Rot-Weißen) wertete diesen Spielausgang als gerecht, kritisierte das 3:2 für die Gastgeber („nach einem Einwurf waren wir da zu schläfrig“) und trauerte der Großchance zum 3:0 in der ersten Halbzeit nach.

In dieser 40. Spielminute steckte Dominik Flaake auf Stefan Langemann durch, der freistehend den Ball Torwart Rische in die Arme schoss. „Bei einem möglichen 3:0 wäre der Deckel drauf gewesen auf diesem Spiel“, sagte Knezevic. Es kam aber anders und große Hoffnung bei den Rot-Weißen auf nur drei Minuten später nach dem 1:2-Anschlusstreffer durch Torjäger Lennard Wüllner. „Das war wichtig, hat uns im Spiel gehalten und Selbstvertrauen gegeben“, sagte Halfar. Bis dato ist die erste Halbzeit schnell erzählt: Die Loher waren sehr effizient, es landete der Ball nach drei Torschüssen zwei Mal (13., 27.) durch die Loher „Kurstadt-Knipser“ im Netz. Bei RWK flog ein Kopfball von Lennard Wüllner (34.) knapp am Aluminium vorbei.

Nach dem Seitenwechsel gaben die Rot-Weißen mächtig Gas und belohnten sich mit dem Traumtor von Luca Maita (58.,direkter Freistoß aus 25 Meter ins kurze Eck) und dem 3:2 durch erneut Lennard Wüllner (80.) nach Einwurf und schnellem Passspiel in die Spitze. Kirchlengern hatte das Match gedreht. Aber es hätte auch anders kommen können, wenn der Loher Torjäger Stefan Langemann in der 65. Minute die Führung für die Gäste erzielt hätte. Er schoss den Ball freistehend aus kurzer Distanz knapp drüber. So waren Glück und Pech auf beiden Seiten verteilt, am Ende teilten sich beide Teams durchaus gerecht die Punkte und hatten die Zuschauer bestens unterhalten.

Kirchlengern – Lohe 3:3

FC RW Kirchlengern: Rische; Marten, Urban, N. Wüllner, Panasenkov, Rahde, Cosar, Putrino, Maita, Yildirim, L. Wüllner.
TuS Lohe: Strate; Brakmann (61. Jan Eckert), Blöbaum, Kaspar, Gebecke (58. Sewing), Reitner, Konak, Squarra (83. Julius Eckert), Haeder, Flaake (64. Eitz), Langemann.
Tore: 0:1 (13.) Flaake, 0:2 (27.) Langemann, 1:2 (43.) L. Wüllner, 2:2 (58.) Maita, 3:2 (80.) L. Wüllner, 3:3 (90.) Konak

Herforder SV macht es zweistellig

Frauenfußball-Westfalenliga: 10:0-Erfolg beim Schlusslicht BSV Ostbevern.

Herford (goy). Einen Kantersieg beim Schlusslicht der Frauenfußball-Westfalenliga feierte der Herforder SV Borussia Friedenstal. Vom Auswärtsspiel beim BSV Ostbevern kam der HSV mit einem 10:0 (5:0)-Erfolg zurück.

„Wir haben reichlich Tore im Gepäck”, freute sich dann auch Trainer Daniel Hollensteiner. Er sah eine sehr konzentrierte Leistung seiner Mannschaft und eine Partie ohne viele Aufreger. „Im letzten Spiel der Vorsaison haben die uns noch fünf Stück eingeschenkt, das ist noch nicht lange her. Wir tun gut daran, auf dem Boden zu bleiben und im Training weiter hart zu arbeiten”, mahnte er.

Sarah Böversen sorgte mit einer verunglückten Flanke für das 1:0 (10.) und lenkte das Spiel damit in die Richtung des HSV. Der blieb auf dem Gaspedal und stellte durch Giustina Ronzettis Doppelpack (25. und 29) auf 3:0. Nach Foul an Böversen versenkte Pia Salzmann den fälligen Strafstoß zum 4:0 (40.) und Böversen legte mit einem 20-Meter-Hammer in den Knick das 5:0 nach. „Ostbevern war durchaus gefährlich, aber nur bis zum Strafraum”, berichtete Hollensteiner. Sein Team blieb gierig und stellte durch Zoi Mavroudi (55.), Salzmann (56.) und Ronzetti (60.) auf 8:0. Doch Herford hatte noch nicht genug. Salzmann legte in der 78. Und 80. Minute noch zweimal nach und machte es zweistellig. Mit 13 Treffern steht Salzmann nun an der Spitze der Torjägerliste, gefolgt von Ronzetti mit 9 Toren.

Herforder SV: C. Schröder; Schäpsmeier, Haverich (73. Ogür), Mavroudi (57. Holke), Böddicker (78. A. Schröder), Sellenriek, Salzmann (85. Augustin), Welling, Krohmer, Böversen, Ronzetti

Gute Leistungen gezeigt: Die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Ennigloh präsentierten sich in Schloß Holte-Stukenbrock in starker Form. Foto: TG Ennigloh

Ennigloher holen zahlreiche Medaillen

Schwimmen: Starke Ergebnisse für die TGE beim 26. Swim-Event in Stukenbrock.

Bünde. Beim 26. Michael-Morgenstern-Swim-Event in Schloß Holte-Stukenbrock ging die TG Ennigloh mit 13 Teilnehmenden an den Start.

Schon am ersten Tag waren Erfolge zu verzeichnen. Felina Garben Jahrgang (2012) und Nele Dach (2011) verbesserten sich auf den 100-Meter-Strecken um bis zu zehn Sekunden, während Gent Qorraj sich auf den 50-Meter-Strecken verbessern konnte. Am zweiten Tag starteten Jesper Holtmann (2010) und Mattis Horstmann (2010) auf den 100-Meter-Strecken und standen den Mädchen in nichts nach.

Lara Schößler (2014), Ruby Böker (2013), Hannah Priebe (2013), Emilie Beyer (2011), Lotta Grasser (2011), Johanna Petring (2010), Leni und Lara Horstmann (2009) zeigten besonders auf den 50-Meter-Strecken ihr Können und erreichten neue Bestzeiten. Medaillen gingen an Lara Schößler (5x Gold), Ruby Böker (1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze), Hannah Priebe und Felina Garben (jeweils 4x Gold, 2x Silber, 1x Bronze), Nele Dach (1x Silber, 1x Bronze), Lotta Grasser (1x Gold, 3x Silber, 3x Bronze), Jesper Holtmann (2x Silber) sowie Mattis Horstmann (1x Gold). Felina Garben, Nele Dach, Emilie Beyer und Lotta Grasser erreichten Pflichtzeiten für die OWL-Kurzbahnmeisterschaften im Dezember.

Eine Besonderheit bei dem Swim-Event war das Mystery Lagenfinale. Hierfür mussten alle vier 50-Meter- Strecken erfolgreich absolviert werden. Diese Strecken wurden summiert und die besten Fünf der jeweils zusammengelegten Jahrgänge kamen ins Finale. Hierfür qualifizierten sich im Jahrgang 2013/14 Lara Schößler, Ruby Böker und Hannah Priebe. Im Jahrgang 2011/12 war es Lotta Grasser, die sich dort den dritten Platz erkämpfte. Hannah Priebe schaffte es auf Platz eins und holte sich den begehrten SSC-Pokal.

Ice Dragons finden zu spät ins Spiel

Eishockey-Oberliga: Der Herforder EV verliert bei den Hannover Indians mit 3:6. Die Gäste liegen bereits nach 23 Minuten vorentscheidend mit 0:4 zurück.

Herford (som). Der Herforder EV hat das Auswärtsspiel in der Eishockey-Oberliga Nord bei den Hannover Indians mit 3:6 (0:3/1:1/2:2) verloren. Vor über 3.000 Zuschauern fanden die Ice Dragons erst nach einem 0:4-Rückstand zu Beginn des zweiten Drittels besser in das Spiel – zu spät um der Begegnung noch eine Wendung zu geben.

Bereits in der 4. Spielminute eröffnete Tobias Möller den Torreigen für die Gastgeber. Zwar bemühten sich die Ostwestfalen um den Ausgleich, jedoch sorgte ein Doppelschlag der Indians für klare Verhältnisse bis zum ersten Seitenwechsel. Zunächst traf Dante Salituro in der 12. Minute und nur rund 40 Sekunden später erhöhte Sebastian Christmann auf 3:0.

Auch im zweiten Drittel bestimmten die Niedersachsen zunächst das Spielgeschehen und kamen durch Christmanns Treffer in der 23. Minute zum 4:0. Erst jetzt fand Herford besser ins Spiel und arbeitete sich in die Begegnung hinein. In der letzten Minute des zweiten Spielabschnitts verkürzte André Gerartz zum 1:4, womit es ein letztes Mal in die Kabinen ging.

Im Schlussdrittel legte Hannover dann einen Blitzstart hin und Salituro netzte nach nur 16 Sekunden zum vorentscheidenden 5:1 ein. Herford zeigte jedoch noch einmal Moral, verkürzte in der 44. Minute durch Gerartz´ zweiten Treffer zunächst auf 2:5 und kam sieben Minuten vor dem Ende noch einmal auf 3:5 durch einen Überzahltreffer von Gleb Berezovskij heran. Mehrere Strafen in der Schlussphase sorgten jedoch auf Herforder Seite dafür, dass man nicht mehr für eine Ergebnisverbesserung in Frage kam. So setzte Matias Varttinen in der 60. Minute in Überzahl den Schlusspunkt zum 6:3-Endstand für die Gastgeber.

Volles Haus: In Hannover trat der Herforder EV vor mehr als 3.000 Zuschauern an. Foto: Herforder EV

„Es ist ein verdienter Sieg der Indians, weil wir das erste Drittel verschlafen haben. Im zweiten und dritten Durchgang bewegen wir uns auf Augenhöhe, nachdem wir einige Dinge geändert haben. Wir müssen 60 Minuten oder länger nach Plan arbeiten, nur wenn wir das umsetzen und Herz und Leidenschaft reinbringen, dann gehen wir mit dem besseren Ergebnis raus. Diesmal sind wir mit dem 3:6 fast noch gut bedient“, so Chefcoach Milan Vanek im Anschluss an die Begegnung.

Tore: 1:0 (4.) Möller, 2:0 (12.) Salituro, 3:0 (13.) Christmann, 4:0 (23.) Christmann, 4:1 (40.) Gerartz, 5:1 (41.) Salituro, 5:2 (44.) Gerartz, 5:3 (53.) Berezovskij, 6:3 (60.) Varttinen

Strafen: Hannover 16 Minuten + 5 Minuten Phillip Messing – Herford 18 Minuten + 5 Minuten Philip Woltmann

Zuschauer: 3.184

Tischtennis

Landesliga St. 1

TTC Enger – TSV Hahlen	9:2

1	TTC Enger	4	36: 9	8:0
2	Rietberg-Neuenk.	4	35:15	7:1
3	TuRa Elsen II	4	35:19	7:1
4	TuS Brake	4	28:20	5:3
5	TV Geseke	4	31:25	5:3
6	Bardüttingdorf	4	27:25	5:3
7	Warendorfer SU	3	20:15	4:2
8	DJK SR Cappel	4	19:33	2:6
9	Avenwedde III	4	11:33	2:6
10	Bad Wünnenb.	4	21:35	1:7
11	TSV Hahlen	3	10:27	0:6
12	SV Spexard	4	19:36	0:8

Fußball

A-Junioren, Westfalenliga

SV Rödinghausen – SV Lippstadt	1:3
Spfr. Siegen – VfB Waltrop	1:3

1	SV Lippstadt	7	24: 9	19
2	Preußen Münster	6	21: 3	16
3	VfB Waltrop	6	24: 9	15
4	Eintr. Dortmund	7	15:10	12
5	SV Rödinghausen	6	10:12	10
6	Spfr. Siegen	7	16:17	9
7	SC Wiedenbrück	6	15:15	8
8	FC Gievenbeck	7	8:12	7
9	TSG Sprockhövel	6	10:14	6
10	Hombrucher SV	7	8:17	6
11	RW Ahlen	6	9:13	5
12	TuS Haltern	6	14:26	4
13	VfL Theesen	7	7:24	3